

Jan 2016

An den
Bürgermeister der Stadt Nordenham

W.-Rathenau Str. 25
26954 Nordenham

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrter Herr Seyfahrt, sehr geehrter Herr Freese,

zunächst noch einmal herzlichen Dank für die Vorstellung des Haushaltes 2016 am 19. Januar 2016 durch Ihre beteiligten Mitarbeiter.

Wir beantragen folgende Punkte für den Haushalt 2016:

1. Im Stadtentwicklungskonzept wurde die Neugewinnung von Neubürgern mit der Priorität A belegt.
Um dieses Ziel zu erreichen, ist die WIN der Meinung, dass hierfür Anreize geschaffen werden müssen. Ein Ansatz wäre z.B. die Minderung der Grundsteuer für Häuser, die von Bürgern und Bürgerinnen aus anderen Städten und Gemeinden hier Eigentum zur Selbstnutzung bauen oder erwerben.
Diese Vergünstigung sollte auf 5 Jahre begrenzt werden.
2. Die Senkung der Kreisumlage wird von uns seit mehreren Haushaltsberatungen gefordert. Hier beantragen wir ebenfalls einen Grundsatzbeschluss über eine Senkung von mindestens 2 Punkten zu fassen, dem möglichst alle Fraktionen zustimmen sollten.
3. Für die Verbesserung der Situation des Tierheims, insbesondere für die Neuerstellung einer Quarantäne Station bitten wir 5000,- € als investive Maßnahme in den Haushalt einzustellen.
4. Im Planentwurf wurden die Mittel für die Sanierung der Fahrradwege von 50.000.- Euro auf 100.000.- Euro erhöht. Wir befürworten dies ausdrücklich, zumal es die WIN war, die in den vergangenen Haushaltsberatungen die Trennung der Mittel von der normalen Straßenunterhaltungsmaßnahmen gefordert und durchgesetzt hat.
Wir sehen aber z. Zt nicht, dass diese Mittel zielgerichtet für größere Maßnahmen eingesetzt werden können.

Wählerinitiative Nordenham e.V. Postfach 1502 26945 Nordenham

Vorsitzender: Heinz-Dieter de Groot 26954 Nordenham ☎ 04731 – 25 441 ✉ heinz-dieter.degroot@nordenham.win
Fraktionsvorsitzender: Joachim Gorges 26954 Nordenham ☎ 04731 - 17 35 ✉ joachim.gorges@nordenham.win

Da nicht alle Radwege auf einmal saniert werden können, beantragen wir, zunächst die Bahnhofstraße mit einem Radfahrstreifen zu versehen. Die Kosten wären zu ermitteln und sind unserer Meinung nach mit 50 % aus dem Klimaschutzprogramm für nachhaltige Mobilität förderfähig.

- Wir sind ebenso wie die SPD der Meinung, dass kostenlose Hotspots für freien Internetzugang in unserer Stadt ermöglicht werden sollte. Dies sollte neben dem Marktplatz und der Jahnhalle auch am Bahnhof möglich gemacht werden.
Darum beantragen wir, dass die Verwaltung Gespräche mit der VBW aufnimmt, um auch in den Schnellbussen nach Oldenburg diesen freien Zugang zu ermöglichen.
- Damit die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt ihre Anliegen und Wünsche noch schneller an die Stadt übermitteln können, schlagen wir die Einrichtung einer City-App mit Whatsapp-Funktion vor. Somit bestünde die Möglichkeit, Missstände unverzüglich an die Verwaltung zu senden, bspw. in Form von Fotos.
Idealerweise sollten alle Meldungen an einen einzigen, zuständigen Sachbearbeiter gehen, der dann fachbereichsübergreifend für die Weitergabe des Problems und für das Feedback zum Bürger verantwortlich ist.

Mit freundlichem Gruß
J. Gorges

Fraktionsvorsitzender der WIN-Fraktion im Rat der Stadt Nordenham